

## Arbeitsfeldübergreifende Spannungsfelder in der Beziehung zwischen AnleiterIn und PraktikantIn

### 1. Die Seite der AnleiterIn:

#### 1.1 „Ich habe viel zu tun, und Anleitung ist nur eine meiner Aufgaben“

*Herausforderung:* Wie finde ich die Zeit und den emotionalen Raum in meinem Alltag für die anspruchsvolle Anleitungsrbeit?

#### 1.2 „Ich bin UnterstützerIn der PraktikantIn, aber auch jemand, der fordern und herausfordern muss“

*Herausforderungen:*

- geeignete Lernfelder gestalten, die fordern, aber nicht überfordern
- der PraktikantIn im Zweifelsfall auch Grenzen setzen und zeigen, was nicht geht

#### 1.3 „Ich muss mit interessanten – manchmal auch schwierigen - jungen Menschen eine besondere Form der Lern- und Arbeitsbeziehung gestalten“

*Herausforderungen:*

- Umgehen mit ganz unterschiedlichen Rollenaskpekten (Vorgesetzte(r), LehrerIn, LernbegleiterIn, Vorbild, Vertraute, Rollenmodell für professionelles Handeln etc.)
- Fachlich auf dem Prüfstand stehen (z.B. das eigene Handeln fachlich und ethisch begründen müssen)
- auch als Person gefordert sein (z.B. Wie viel Nähe lasse ich zu?)

### 2. Die Seite der PraktikantIn

#### 2.1 „Ich komme in eine unbekannte Institution“

*Herausforderungen:* in kurzer Zeit Orientierung finden, viele Informationen verarbeiten, viele Leute kennen lernen, mit Unsicherheiten gut umgehen

#### 2.2 „Ich bin in Ausbildung“

*Herausforderung:* Geeignete Lernfelder finden, die mich fordern, aber nicht überfordern

#### 2.3 „Ich bin Teil eines Teams, aber kein vollwertiges Teammitglied“

D.h. Ich trage nicht die Verantwortung einer hauptamtlichen Fachkraft; Ich gehe nach meinem Praktikum wieder.

*Herausforderung:* einen guten Platz in der Institution und im Team finden, der für mich und die Anderen stimmt